# Adorfer Stadtbote

www.adorf-vogtland.de | Monatlich kostenlos für jeden Haushalt | Nummer 7 · 8. Juli 2015

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün und Sorge

Redaktion: Frau Geipel 03 74 23 / 5 75 28 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67 / 28 98 23 · medien@grimmdruck.com


## 50 Jahre Gartenanlage „Schöne Aussicht“ e.V.

Viele Besucher des Kinderfestes in der „Schönen Aussicht“ erinnern sich, dass dieses Fest schon eine lange Tradition in Adorf hat. Dies war auch der Grund, weshalb der Vereinsvorsitzende Bernd Weber herausfinden wollte, seit wann eigentlich der Kleingartenverein

existiert. Schon letztes Jahr hatte er mit der Recherche begonnen, doch es stellte sich als schwieriges Unterfangen heraus, da der Verein selbst keine Aufzeichnungen mehr aus dieser Zeit besitzt. Viele Stellen hatte Bernd Weber kontaktiert und die Wochen vergingen, schließlich erfuhr er, dass der Verein im Jahre 1964 gegründet wurde und nun schon auf ein über 50-jähriges Vereinsleben zurückblicken kann.

Zu diesem besonderen Jubiläum gratulierte auch der Adorfer Bürgermeister Rico Schmidt beim diesjährigen Kinderfest und überreichte dem Gartenverein eine kleine Spende. Die Gartenfreunde der „Schönen Aussicht“ möchten sich dafür nochmals recht herzlich bedanken. 50 Jahre Vereinsgeschichte waren ebenfalls der Anlass, dass Vereinsmitglied Bernd Schulz nun an einer Chronik arbeitet. Die Ursprünge der Gartenanlage gehen in die Jahre 1947/48 zurück, als der Bäckermeister Walter Dorst mit Gleichgesinnten am oberen Teil der Arnsgrüner Straße 20 Gärten anlegte. In der Nachkriegszeit waren die Lebensmittel knapp. Die Gartenfreunde waren bestrebt,

die eingeschränkte Versorgungslage zu verbessern. Damals spielte vor allem die Kleintierhaltung eine bedeutende Rolle. Es wurden zum Beispiel Schafe, Hühner und Kaninchen gezüchtet. Die Zahl der Gärtner stieg rasch an und es wurden weitere Flächen gepachtet. Seit der Gründung am 1. Mai 1964 wurde der Verein von Gartenfreund Paul Fuchs geleitet. Er war es auch, der damals den treffenden Namen „Schöne Aussicht“ vergab. Der Adorfer Werner Haueis wurde sein Nachfolger und führte den Vereinsvorsitz über 30 Jahre lang. Zu DDR-Zeiten zählte die Anlage bis zu 150 Gärten. Die Nachfrage war groß und mancher Hobbygärtner musste lange warten, bis er endlich eine Parzelle sein Eigen nennen konnte. Der Anbau von Obst und Gemüse stand im Mittelpunkt der Gartenaktivitäten. ***Fortsetzung auf Seite 3***

***Liebe Adorferinnen, liebe Adorfer,***

*ich lade Sie herzlich zum Abschlusskonzert des „Festivals Mitte Europa“ am 2. August ein und würde mich freuen, viele von Ihnen zu diesem musikalischen Highlight in unserer Stadt begrüßen zu können. Auch wenn Sie sonst kein Gotteshaus besuchen: dieses Konzert in unserer repräsentativen St. Michaeliskirche sollten Sie nicht verpassen!*

**Ihr Bürgermeister Rico Schmidt**

FESTIVAL MITTE EUROPA

14.6. - 2.8.2015 | BAYERN · ČECHY · SACHSEN

2.8. · Adorf/Vogtl.

Sonntag · 16:00 · Michaeliskirche

Janáček Kammerorchester

Josef Špaček Violine

Janáček · Dvořák · Turina · Piazzolla

Gemeinsam mit: Stadt Adorf/Vogtl. · Ev.-luth. Kirchgemeinde Adorf/Vogtl. · Generalkonsulat der Tschechischen Republik Dresden

Vorverkauf im Fremdenverkehrsbüro/Museum Adorf - 20 €/25 €

# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

**Rathaus**, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

**Kleiderkammer**, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

**Klein Vogtland/Botanischer Garten** Tel. 037423 / 48060
täglich 10.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass 17.30 Uhr

**Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro**, Tel. 03 74 23 / 22 47
Öffnungszeiten Februar bis November
Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr
Auskünfte erhalten Sie auch unter:
Museum Adorf; Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;
Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

**Stadtbibliothek**, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79
Montag 10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

**Waldbad Adorf** Tel. 037423 / 2604
11.00 – 18.00 Uhr
in den Sommerferien (Sachsen) 10.00 – 19.00 Uhr
Wassertemperatur und wetterbedingte Schließtage unter: www.adorf-vogtland.de
*Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.* ***Ihr Bürgermeister Rico Schmidt***

## Die Stadtverwaltung Adorf/ Vogtl. informiert

⇨ **Kartenvorverkauf hat begonnen**

Für das Abschlusskonzert des Festivals Mitte Europa mit dem Kammerorchester JANÁČEK und JOSEF ŠPAČEK Violine, am 2. August in Adorf, hat der Kartenvorverkauf bereits begonnen. Karten sind im Vorverkauf für 20 Euro und 25 €uro im Fremdenverkehrsbüro, Freiberger Straße 8 in 08626 Adorf/Vogtl. erhältlich.
***Beate Geipel; Kultur***

## Die Stadt Adorf/Vogtl. sucht Freiwillige für den Bundesfreiwilligendienst

Die Stadt Adorf/Vogtl. sucht auf diesem Wege Freiwillige für den Bauhof. Arbeitsinhalt ist die Bewirtschaftung aller städtischen Einrichtungen und Grundstücke. Im Moment gibt es leider nur Kontingente für unter 25jährige Freiwillige. Für den Dienst gibt es ein monatliches Taschengeld von 330,00 € und einen Verpflegungskostenzuschuss in Höhe von ca. 100 € bei Ausübung in Vollzeit.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Zühlke, Tel. 037423/57516

## Aus dem Stadtrat

**In seiner öffentlichen Stadtratssitzung am 06.07.2015 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:**

**Beschluss- Nr. 47/2015**
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag – Sanierung Grundschule Adorf/Vogtl., Kirchplatz 10 4. BA Los 16 Elektroinstallation - Schwachstrom an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma B+M Sicherheitstechnik Plauen, Meßbacher Straße 46 in 08527 Plauen mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 124.568,24 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Befangenheit

**Beschluss- Nr. 48/2015**
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, unter Vorbehalt der Zustimmung der Aufnahme der drei Wohnrechte durch das Auktionshaus Karhausen, das unter Denkmalschutz stehende Herrenhaus des ehem. Rittergutes Unterfreiberg (Leubethaer Straße 1) mit einer Grundstücksfläche von 5.441 m² zum Mindestgebotspreis von 15.000,00 € in die Versteigerung zum Auktionshaus Karhausen AG zu geben.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

**Beschluss- Nr. 50/2015**
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Annahme und Verwendung der im Zeitraum 23.04. bis 26.06.2015 eingegangenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wie folgt zu:
a) Geld- und Sachspenden im Sammelverfahren lt. Anlage in Höhe von insgesamt 262,50 EUR

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

b) Sachspende (Medaillen) der Physiotherapie Steffi Reinhold, Adorf/ Vogtl., in Höhe von 103,45 EUR für die Zentralschule Adorf

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 1 Befangenheit

**Beschluss- Nr. 51/2015**
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. bevollmächtigt den Technischen Ausschuss der Stadt Adorf zur Vergabe folgender Bauleistungen:
Ausbau des Parkplatzes Schillerstraße bei Haus Nr. 23 bis zu einer Gesamtsumme von 120.000,00 €.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Außerdem wurde die Aufhebung der Sanierungssatzung beschlossen, die Aufhebungssatzung wird gesondert bekanntgemacht. Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

## Ende des öffentlichen Teils

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

***Zum 25jährigen:***
*01.07.1990 Busunternehmen Jörg Krusbersky*
*01.08.1990 Heizungsbau Dübler*
***Zum 10jährigen:***
*01.08.2005 Allianz-Hauptvertretung Gudrun Garlik*
*01.08.2005 Personenbeförderung/Mietwagenverkehr Markus Leistner*

***Fortsetzung von Seite 1*** Aber die Gartenfreunde brachten sich auch ins kulturelle Leben ein und organisierten in Adorf Faschingsfeiern, Umzüge und das jährliche Sommerfest. Seit der Wende hat sich das Vereinsleben in der „Schönen Aussicht“ verändert. Der Verein hat 110 Mitglieder und zählt 120 Parzellen. Ca. 20 Gärten stehen zur Zeit frei. Diese werden vom Verein bewirtschaftet und warten auf neue Gartenfreunde. Das Gartenvirus hat inzwischen immer mehr junge Adorfer infiziert. Das Durchschnittsalter der Mitglieder ist auf Mitte 50 gesunken. Besonders junge Familien mit Kindern entscheiden sich für einen Garten. Aber es gibt auch Gärten, die nun schon in der 2. oder sogar der 3. Generation von der gleichen Familie bewirtschaftet werden. Allen ist eines gemeinsam: sie möchten in der „Schönen Aussicht“ der Hektik des Alltages entfliehen. Inzwischen wächst für viele Gärtner der dekorative Aspekt und es werden mehr Blumen gepflanzt, als Obst und Gemüse kultiviert. Der Garten wird zum Rückzugsort, und zur Möglichkeit der Selbstfindung und Selbsterfahrung.

Wenn auch Sie Interesse am Gärtnerleben haben, schauen Sie doch mal vorbei. Zur „Schönen Aussicht“ kommen Sie entweder über die Schützenstraße (Einfahrt Nähe ATU) oder über die Zufahrt am Jahnplatz (parallel zum Arnsgrüner Weg). In der Gartenanlage sind alle Parzellen markiert, die sich auf einen neuen Pächter freuen.

***Text: Claudia Großkopf***
***Bild: Bernd Schulz***

## 10 Jahre Tagesmutti

Im Frühjahr des Jahres 2005 las ich im Adorfer Stadtboten einen kleinen Artikel, dass zur Lösung der beschränkten Kapazitäten im städtischen Kindergarten und Krippe Tagesmütter gesucht werden. Nachdem ich fast dreizehn Jahre zur Betreuung meiner eigenen vier Kinder zu Hause geblieben war, suchte ich nun, da meine jüngste Tochter auch in den Kindergarten gekommen war, eine neue Herausforderung. Den Gedanken, andere Kinder zu betreuen, war im Hinterkopf schon lange da. Nun ergab sich also die Möglichkeit. Ich konnte meine Begeisterung für Kinder zum Beruf machen. Ich rief also bei Frau Dick an. Sie war damals in der Stadtverwaltung Adorf für Soziales und deshalb für die Kinderbetreuung zuständig. Mit ihr besprach ich das weitere Vorgehen, denn wir mussten erst einmal einiges umbauen, Tageskindergerecht machen. Das Schlafzimmer und das Bad mussten hergerichtet werden, eine Garderobe gebaut und ein Stück vom Garten als Kindergarten abgetrennt werden. Nach der Prüfung vom Jugend- und Gesundheitsamt erhielt ich am 1.Juni 2005 die ersehnte Pflegeerlaubnis zur Betreuung von bis zu 5 Kindern im Alter von 1-3 Jahren. In den nächsten Tagen hatte ich einige Elterngespräche. Manche liefen erfolgreich, andere nicht. So unterschrieb ich am 22.6.2005 meinen ersten Betreuungsvertrag. Ich weiß noch genau, wie mir dabei die Hand zitterte. Gleich am nächsten Tag kam der kleine Junge zur Eingewöhnung zu mir. Ein Jahr später war die Gruppe schon voll. Das alles ist jetzt genau 10 Jahre her. Ich wollte schon immer mal alle Kinder einladen, die bisher von mir betreut wurden. Ich wollte sehen, wie groß sie geworden waren, was aus ihnen geworden ist. Also feierten wir am 6. Juni 2015 im Adorfer Birkenwäldchen ein großes Sommerfest, zu dem alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern eingeladen waren. Es kamen 23 der insgesamt 30 Kinder, die bis jetzt bei mir waren. Es wurde ein herrliches Wiedersehen. Alle hatten sich was Kleines für mich ausgedacht. Ich bekam viele Blumen, Geschenke, Bilder und Kollagen, ein Fotobuch und eine Torte mit meinem Markenzeichen, der Maus, oben drauf. Und ein Junge spielte mir sogar ein Ständchen auf der Trompete. Wir hatten eine große Hüpfburg aufgebaut, meine beiden Töchter boten Kinderschminken an, im Vereinsheim lief eine Diashow mit über dreitausend Fotos, die ich in den 10 Jahren geknipst hatte und es gab Roster und Steaks vom Grill. Das Wetter war an diesem Tag perfekt und so feierten wir bis in den Abend hinein. Ich war sehr glücklich, alle Kinder mal wieder gesehen zu haben. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich auf meinem Weg begleitet haben: als erstes meinem Mann und meiner gesamten Familie, vor allem Oma Sabine, die von Anfang an dabei ist, mich unterstützt, hilft und mich bei Krankheit oder Weiterbildung vertritt.

Ich danke Frau Bang und Frau Dick, die damals in der Stadt verantwortlich waren und mir den Weg geebnet haben und Frau Thurau - meiner Fachberaterin vom Jugendamt. Dem jetzigen Bürgermeister Herrn Schmidt, der immer noch an mich glaubt und mich unterstützt und den wichtigsten Personen überhaupt: den Tageskindern und ihren Eltern. Danke für euer Vertrauen. Ganz herzlich möchte ich mich auch beim Team des Gartenvereinslokal „Zum Birkenwirt“ bedanken. Ihr wart sehr fleißig und ohne euch wäre es nicht so ein gelungener Nachmittag geworden.

***Felicitas Herrmann; Tagesmutti***

## Schülerpraktikanten erfreuen mit musikalischer Einlage

Ende Mai/Anfang Juni war der Michaeliskindergarten nicht nur Anlaufpunkt für die Kleinsten der Stadt, sondern auch für fünf Schüler des Gymnasiums Markneukirchen, welche hier ihr Praktikum absolvierten. Sie unterstützten die Erzieherinnen in ihrer täglichen Arbeit, legten im Gartengelände mit Hand an und erfreuten die Krippen- und Kindergartenkinder mit einem musikalischen Programm, zu welchem Gesangseinlagen und Instrumentalstücke auf Geige sowie Saxophon gehörten. Dafür noch mal ein herzliches Dankeschön!

***Robin Jacob; Leiter MIKITA***

**Wissen, was los ist**
***adorfer.***stadtbote

# Neueröffnung

küchenStudio SEIDLER GMBH

am 11.07.
9-15Uhr

**Oelsnitzer Str. 44 a - Adorf**



SOZIALVERBAND VdK SACHSEN

Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

**Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr Telefon 037421 / 27614**



**Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung**

**schnell, günstig, ohne Bagger**

**www.baumstumpf-raus.de**

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach


***Geburtstagskinder vom 11. Juni bis 8.Juli 2015***
***Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:***

***75. Geburtstag***
*Frau Renate Brauers*
*Herrn Gotthard Schubert*
*Herrn Reiner Häberer*

***80. Geburtstag***
*Frau Gertraud Spranger*
*Frau Hildegard Rauh*
*Frau Gisela Korb*
*Herrn Johannes Eckstein*
*Herrn Günter Martin*

***85. Geburtstag***
*Frau Edith Martin*

***91. Geburtstag***
*Frau Hertha Rahm*

***93. Geburtstag***
*Frau Charlotte Krellwitz*

***95. Geburtstag***
*Herrn Fritz Enders*

**erfolg.werbung**



**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

**Herstellung:**
grimm.media, Klaus Grimm
Auerbacher Str. 98,
08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81

info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com
**Druck:** VDC

**Verantwortlich für Textteil:**
Stadt Adorf/Vogtl.

**Verantwortlich für Anzeigen:**
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich

**Anzeigenleitung: Oliver Grimm**
03 74 67 / 28 98 23

**Auflage:** 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich


## Aktuelles Baugeschehen in Adorf und den Ortsteilen im Juli 2015

Ab 15.07. diesen Jahres beginnt mit dem 4. Bauabschnitt in der Grundschule eine Maßnahme, die mit ca. 1,3 Mio. Euro Gesamtvolumen die größte Baumaßnahme für 2015/2016 darstellt. Es werden Klassenzimmer neu gestaltet, der Eingangsbereich wird wieder ein Vordach bekommen, sowohl Elektro- als auch Medienkabel werden erneuert bzw. neu installiert. Diese Investition ist wichtig, vor allem für unsere Kinder, so dass sie sich in einem sanierten Schulgebäude wohlfühlen können.
Von den Arbeiten an der B 92, im Bereich der Kreuzung zur S 309, gibt es keine Meldungen über Verzögerungen, die Arbeiten laufen nach Plan, es wird weiterhin am Brückenbauwerk gearbeitet sowie an der Stützmauer zu einem angrenzenden Grundstück. Bei den Kanalbauarbeiten in der Nordstraße laufen die Arbeiten reibungslos ab. Anfang August wird die Trinkwasserleitung Nordstraße an die Hauptleitung am Hummelberg angebunden. Hier wird gegebenenfalls eine Vollsperrung erforderlich, da der verbleibende Fahrstreifen zu schmal für eine Verkehrsführung ist. Um die Erreichbarkeit von Freiberg zu gewährleisten ist angedacht den Verkehr über die Freiberger Straße zu führen, mittels Ampelregelung ab der ehem. Blumenbinderei bis zur Einmündung Hummelberg. Die Stadt Adorf prüft gemeinsam mit dem ZWAV und der Baufirma auch andere Lösungen die in Frage kämen, um die Beeinträchtigungen der Bürger so gering wie möglich zu halten.
Die Deponiesanierung in Arnsgrün wird einen Monat früher als geplant, also schon im August beendet sein. Seit Sanierungsbeginn im Mai 2014 sind mehr als 3.000 LKW-Ladungen Abdeckmaterial zugeliefert wurden. Durch den mit dem Landkreis vereinbarten Ringverkehr (Anlieferung über Gettengrün) hielt sich die Belastung für unsere Straßen in Grenzen.
An der Baustelle Hintere Karlsgasse haben die Arbeiten für die Verlegung der Abwasserleitung begonnen, da die Arbeiten gut voran gehen wurde der Bereich bereits gesperrt. Nach dem Verlegen der Abwasser- und Stromleitungen wird die Straßendecke erneuert. Die Arbeiten wurden an die Firma UTR vergeben. Im Bereich des Seitengrabens sind ebenfalls Arbeiten geplant. Am Feuerwehrgerätehaus in Gettengrün soll bis zum Dorffest am 11. Juli der Putz aufgebracht sein und die Fenster eingebaut werden, so dass das Vorhaben langsam Gestalt annimmt und ein stetiger Baufortschritt zu erkennen ist. Vom städtischen Bauhof wurde die Straßenreparatur auf dem Straßennetz der Stadt und seiner Ortsteile weiter fortgesetzt.
Wir danken der Bürgerschaft für das Verständnis bei den umfangreichen Baumaßnahmen in den nächsten Monaten und stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.
***Herr Beine, Bauamt,***
***Tel. 037423/575-17***

## Dresden führt Messe eines Adorfers auf

Die Rede ist von Dr. Emil Claviez. Wir Adorfer kennen ihn als Unternehmer und Teppichfabrikant. Aber wer kennt ihn als Komponist?
Die Frage stellte sich auch Frau Dr. Ulrike Kollmar, Musikwissenschaftlerin in Dresden. Im Auftrag von Domkapellmeister Matthias Liebich bereitete sie die Aufführung von Claviez Messe, „In caritate Dei“ für den Pfingstgottesdienst in der Kathedrale Dresden vor, d. h. sie fertigte aus der Partitur Chor- und Instrumentalstimmen an.
Bei der Suche nach Informationen über E. Claviez stieß sie auf die Internetseite des Adorfer Rathauses. Hier fand sie aber nichts über Claviez musikalische Ambitionen. Deshalb fragte sie im Rathaus nach - leider ohne Ergebnis. Frau Goßler wandte sich daraufhin an das Ehepaar Süßdorf und auf diesem Wege landete die Anfrage bei mir. Aber auch ich wusste bis dahin nichts über den musikalischen Werdegang von Emil Claviez. So rief ich bei den Urenkelinnen in Plauen an und erfuhr, dass Herr Claviez seine Lebenserinnerungen aufgeschrieben hat. Die Familie war so freundlich mir den Teil, in dem er über seinen musikalischen Werdegang und die Entstehung der Messe schreibt, als Kopie zu überlassen. Sehr lesenswert! Man möchte gerne das Ganze lesen.
Im unten stehenden Beitrag können Sie eine Zusammenfassung dieser Aufzeichnungen von Frau Kollmar lesen.
Am Pfingstsonnabend fand die Hauptprobe und am Sonntag die Aufführung der Messe statt. An

beiden Tagen machten sich einige Adorfer voller Neugier und Vorfreude auf, dieses Werk zu hören. Es sangen und musizierten: zwei Solistinnen, die Dresdner Kapellknaben, der Kathedralchor Dresden und etwa dreißig Mitglieder der Staatskapelle Dresden unter der Leitung von KMD Matthias Liebich. Am Sonntag waren auch die beiden Urenkelinnen anwesend. Für sie war es besonders bewegend, zum ersten Mal Musik ihres Urgroßvaters zu hören.

Wir Hörer waren uns einig - es hat sich gelohnt, nach Dresden zu fahren. Diese Aufführung hat uns eine ganz neue Seite des bedeutenden Adorfers Emil Claviez nahe gebracht und in Erinnerung gerufen.

***Hannelore Martin***

## Ein Textilfabrikant als Komponist

Im Vogtland des 19. Jh. florierten Instrumentenbau und Textilindustrie, und mit der Industrialisierung kamen auch katholische Familien ins protestantische Sachsen. Ein beredtes Beispiel dafür ist die Familie Claviez. Emils Vater war aus Frankreich einge¬wandert und hatte in Reichenbach eine Textilfabrik mitbegrün¬det. Die Familie engagierte sich im Leben der katholischen Gemeinde, Emil übernahm bereits als Dreizehnjähriger Orgel- und Chorleiterdienste. Lebenslange Freundschaft verband ihn seit der Kindheit mit Eduard Nössler, der Musik studierte und Domkapellmeister in Bremen wurde.

Claviez hingegen schlug eine Laufbahn in der Textilindustrie ein, blieb der Kirchenmusik gleichwohl verbunden. Als Firmeninhaber und Familienvater in Adorf hatte er dann aber keine Zeit mehr für regelmäßige kirchenmusikalische Dienste und wandte sich, so schreibt er in seinen handschriftlichen Lebenserinnerungen, dem Komponieren zu, das er im Selbststudium erlernte. Nach der erfolgreichen Aufführung eines Agnus Dei in der Dresdner Hofkirche unter Leitung seines Freundes Carl Maria Pembaur 1922 steckte sich Claviez das Ziel, eine komplette Messe zu komponieren. Voller Energie schuf er in zweijähriger Arbeit, in der Zeit, die ihm neben dem Beruf zur Verfügung stand, dieses groß besetzte Werk. Gelegentliche Hinweise seiner Freunde Nössler und Pembaur griff er dankbar auf und arbeitete manche Sätze mehrfach um. Entstanden ist ein ausdruckstarkes Werk in spätromantischer Tonsprache.

In seinen Lebenserinnerungen schreibt Claviez: „Ich kann mir die himmlischen Heerscharen nicht gut mit Violinen, geschweige denn mit Kontrabässen vorstellen, aber umso mehr und besser mit Blasinstrumenten, und so habe ich das Sanctus auch nur für Blasinstrumente geschrieben, und zwar in der freu¬digen E-Dur-Tonart.

Die Messe ist dem ersten Bischof des 1921 wiedererrichteten Bistums Meißen, Dr. Christian Schreiber, gewidmet. Dessen Wahlspruch bildet auch den Titel der Messe: „In Caritate Dei“. Aufgeführt wurde sie unter Pembaurs Leitung am Weißen Sonntag 1925 im Pontifikalamt in der Dresdner Hofkirche. Zur Musik notierte Claviez: „Wenn mir dabei etwas gut gelungen zu sein scheint, so ist es die Instrumentierung. Die Aufführung ließ mich fühlen, dass ich alle zur Anwendung gelangenden Orchesterinstrumente, auch in Bezug auf ihre Klangfarbe, stimmungsvoll verwertet habe.“

***Dr. Ulrike Kollmar, Musikwissenschaftlerin***

junited AUTOGLAS
Mann
Partnerwerkstatt der Versicherungen
Abrechnung direkt über
Ihre Versicherung
Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936
• Scheibenwechsel aller Art
• Steinschlagreparaturen an Frontscheiben - bei TK kostenlos
• kostenloser Vor-Ort-Service

HANDELS ZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG
NEU! Hansgrohe
Axor NENDO
Shower Lamp
Aus dem Regenkranz des transparenten Lampenschirms regnet ein harmonisch geformter Wasserstrahl, der den ganzen Körper umhüllt.

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67 / 2 26 00

LEBENS GARTEN
Werksverkauf
Gutes direkt vom Hersteller
Angebote ab Juli*
Bio Dinkel-Zwieback 200 g statt 2,75 € 2,29 € Sie sparen 0,46 €
Cornmüsli 500 g statt 2,45 € 1,99 € Sie sparen 0,46 €
Mandeln geschält 250 g statt 3,95 € 2,95 € Sie sparen 1,00 €
BigBags für Holz, Getreide, Stroh; bis 750 kg 1 Stck. statt 9,00 € 4,50 € Sie sparen 4,50 €
Ab sofort gluten- und laktosefreie Lebensmittel!
* solange Vorrat reicht!
Besuchen Sie unseren Verkaufscontainer!
DIENSTAGS 13 - 18 Uhr
DONNERSTAGS 10 - 13 Uhr und 13:30 - 18 Uhr
SAMSTAGS 8 - 13 Uhr
ehemaliges Bahnhofsgelände Adorf
Es lohnt sich!
Lebensgarten GmbH · Am Güterbahnhof 3 · 08626 Adorf · www.lebensgarten.net

Bestattungen Meyer
Inh. Ruth Meyer geb. Trampler
Familienunternehmen in der 3. Generation
Aus Tradition Qualität und guter Service
Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
Tag und Nacht
Auf Wunsch auch Hausbesuche.
Bad Elster
Tel. 037437 / 46721
J.-Chr.-Hilf-Str. 20
Oelsnitz
Tel. 037421 / 26877
Dr.-Friedrichs-Str. 14

Optik Blickfang

**Inh. Daniela Hertzsch**
**Badstrasse 3, 08645 Bad Elster**
**Tel. 037437-2687**
**www.optik-blickfang.com**

*Beim Kauf einer Brille ab 150,-€. Der Gutschein ist nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen oder Aktionen. Es ist nur ein Gutschein pro Brille einlösbar. Der Gutschein ist bis zum 31.08.2015 gültig. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

## Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 8. Juli bis 12. August 2015

| Datum | Beginn | Veranstaltung | Veranstaltungsort |
|---|---|---|---|
| 10.-12.07. | | 16. Beach Volleyball Cup | Beachvolleyball-Anlage Arnsgrüner Straße 2 |
| 11.07. | | Dorffest Gettengrün | Festplatz an der Alten Schule |
| 18./19.07. | | Dorffest Leubetha | Festplatz am Bad |
| 02.08. | 16.00 | Konzert im Rahmen des Festivals Mitte Europa mit Abschlussveranstaltung | Michaeliskirche Rathskeller |

Änderungen vorbehalten! Stand vom 08.07.2015

**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH**
**Außenstelle Adorf**

PARITÄS gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH
Mitglied im DPWV

Begegnungsstätte
Adorf, Schillerstr. 23
Tel. dienstags: 037423 133044 (Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)
Wir haben für Sie geöffnet: dienstags 10.00 – 18.00 Uhr donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.
Irmtraud Polomsky Leiterin der PSKB

## Die Schulzeit ist vorbei !!!

Wer kennt nicht das Gefühl, etwas geschafft zu haben! Das wollten wir an unserem letzten Schultag mit allen Schülern der Zentralschule Adorf/Vogtl. teilen. Nach einer letzten gemeinsamen Unterrichtsstunde lockte die Sirene alle Klassen auf den Schulhof. Schnell waren Gruppen eingeteilt und ab ging es zu den einzelnen Spaßstationen, wie z.B. das Gruselkabinett, Zumba oder menschliche Schubkarren fahren. In der großen Pause „regnete“ es Bonbons und für Spitzenergebnisse gab es leckere Süßigkeiten. Für uns endete der gemeinsame Tag mit einem Grillnachmittag und schönen Erinnerungen an die letzten Jahre. ***Katja Herrmann; Lehrerin ZS Adorf***

## „Ein Tag auf dem Bauernhof“

Am 14. Juni 2015 feierte die Kindertagesstätte „Zwergenvilla“ ihr Sommerfest. Nach verregneten Tagen, war auch das Wetter auf unserer Seite. Pünktlich um 14.30 Uhr wurden alle Gäste begrüßt und zu einem musikalischen Programm eingeladen. Die Kinder hatten flei-

ßig geübt, und jede Gruppe zeigte mit viel Eifer ihren Beitrag. Es hoppelten Hasen, tanzten Enten, Schweine, Pferde. Auch „Schäfer Heinrich“ war dabei und das Rübchen wurde geerntet. Dafür gab es viel Applaus. Danach haben alle den „Bauernhof“ erkundet und konnten bei den verschiedenen Stationen viel erleben. Die Kinder durften Nägel in Baumstämme schlagen, sie konnten eine Kuh melken, Hasen und Gänse streicheln, sie konnten verschiedene Sachen mit den Händen oder Füßen fühlen. Das Reiten auf echten Pferden hat auch sehr viel Spaß gemacht. So verlebten wir alle bei Spiel und Spaß einen schönen Nachmittag. Der selbstgebackene Kuchen unserer Eltern war auch, wie jedes Jahr, ein Augenschmaus. Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern und Mitwirkenden, die am Gelingen des Festes beitrugen.

***Das Team der***
***„Zwergenvilla“ Adorf***

## Nachtwanderung mit Schatzsuche

Am 19.06.2015 war es für die Kinder der Aschenputtelgruppe aus der Kita Zwergenvilla soweit „Unsere Lesenacht in der Bibliothek“. Am Abend kamen die Kinder mit ihren Eltern um gemeinsam ihr Nachtlager aufzubauen. Als alles aufgebaut war und jeder seine Schlafstelle gefunden hatte, wurde sich verabschiedet. Leider war es noch nicht finster genug um endlich auf Schatzsuche zu gehen. Ein Buch wurde ausgewählt, aus welchem Frau Lamprecht uns vorgelesen hat, dann ging es los. Zuerst mussten Aufgaben gelöst werden: 50 Schritte zählen, Entengang, gemeinsam ein Lied singen, Bogen der Wimpelkette zählen und Rückwärst laufen. Taschenlampe einschalten und die Suche nach dem Schatz konnte beginnen. Unter Sträuchern und Hecken hinter einem Haus oder Bänke – nichts zu finden – Wo war er nur, der Schatz? Daahh! Noch ein Haus .... Wir haben ihn gefunden, die Freude war groß. Jetzt das Geheimnis lüften? Nein, ein bisschen Geduld mussten die Kinder schon noch haben. Auf dem Weg zu Bibliothek durften alle im Wechsel die Schatzkiste tragen – „Vorsicht, nicht fallen lassen, nicht schütteln!“ Nach dem wir nun endlich angekommen waren, mussten zuerst Strümpfe und Hosen zum Trocknen aufgehängt werden. Jetzt war es soweit. Das Geheimnis wurde gelüftet. Für jedes Kind waren ein kleines Buch und Süßigkeiten in der Schatzkiste. Jetzt aber ab in die Betten es ist Schlafenszeit? – Nein, nein es wurden erst noch die kleinen Bücher vorgelesen. Anschließend wurde das Licht ausgemacht und Frau Lamprecht las den Kindern zum Einschlafen eine Geschichte vor. Am Samstagmorgen konnten die Kinder auf ihren Betten frühstücken, natürlich bei einer neuen Geschichte. Als wir fertig waren wurden unsere Schlafsäcke zusammengerollt und alles wieder eingepackt. Für uns alle war es ein unvergessliches Erlebnis. Auf diesem Wege möchte ich mich bei Frau Lamprecht für die tolle Lesenacht recht herzlich bedanken.

***Petra Römer; Erzieherin***

***Die Stadt Adorf begrüßt ihren neuen Bürger***
***Lennard Glas, geboren am 23.03.2015***
***ganz herzlich und wünscht Eltern und Baby***
***Glück, Gesundheit sowie alles Gute!***

Begegnungsstätte Schillerstraße 23

**Mo 13.07.**
14.00 – 16.00 **Spielenachmittag**

**Mi 15.07.**
10.30 – 11.30 **Sport** – Gymnastik - Entspannungskurse - Seniorensport

**Mi 22.07.**
10.30 – 11.30 **Sport** – Gymnastik - Entspannungskurse - Seniorensport
14.00 – 15.00 Vitalwertemessen – Blutdruck, Blutzucker
Unkostenbeitrag je 1 Euro

**Mo 27.07.**
14.00 – 16.00 **Spielenachmittag**

**Mi 29.07.**
10.30 – 11.30 **Sport** – Gymnastik - Entspannungskurse - Seniorensport
14.00 – 16.00 **Treffpunkt D –** Ein Angebot für Demenzkranke
14.30 – 16.30 **KIEZ-Café 23**

**Fr 31.07.**
14.00 – 15.30 **Kräutervortrag der Kräutergärtnerei SAGAN**
Mit anschließender Verkostung von Kräuterbutter und Kräuterquark, natürlich selbsthergestellt
Unkostenbeitrag: 2,-- Euro

**Mo 03.08.**
14.00 – 16.00 **Plauderstunde** bei Kaffee und Kuchen

**Mi 05.08.**
10.30 – 11.30 **Sport** – Gymnastik - Entspannungskurse - Seniorensport
14.00 – 15.00 Vitalwertemessen – Blutdruck, Blutzucker
Unkostenbeitrag je 1 Euro

**So 09.08.**
14.30 – 17.00 **Sommercafé**

**Mo 27.07.**
14.00 – 16.00 **Spielenachmittag**

**Infos zu allen Ausfahrten**
erhalten Sie im Büro des Kulturwerkes oder am Aushang im Eingangsbereich der Schillerstraße 23.

**Treffpunkt D** – ein Angebot für Demenzkranke
Der Treff gibt Gelegenheit, ein aktivierendes und geselliges Angebot außerhalb der eigenen vier Wände wahrzunehmen und dabei mit Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, in Kontakt zu treten, sich zu unterhalten und dabei in lockerer und abwechslungsreicher Atmosphäre auch entspannen zu können.

Kulturwerk Adorf/V. e. V.
Schillerstraße 23
08626 Adorf
**Telefon 037423 439986**

Öffnungszeiten unseres Büros
Mo – Fr 14.00 – 16.00 Uhr

**Computerkurs für Anfänger und Senioren.**
Sie haben keine oder geringe Vorkenntnisse, wollten aber schon seit langem mit Computer oder Laptop arbeiten? Dann melden Sie sich einfach. Wir bieten einen Grundkurs mit intensiver Einzelbetreuung.
***Kulturwerk Adorf/V. e. V.***

BESTATTUNGSHAUS
DOBERNECKER
Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

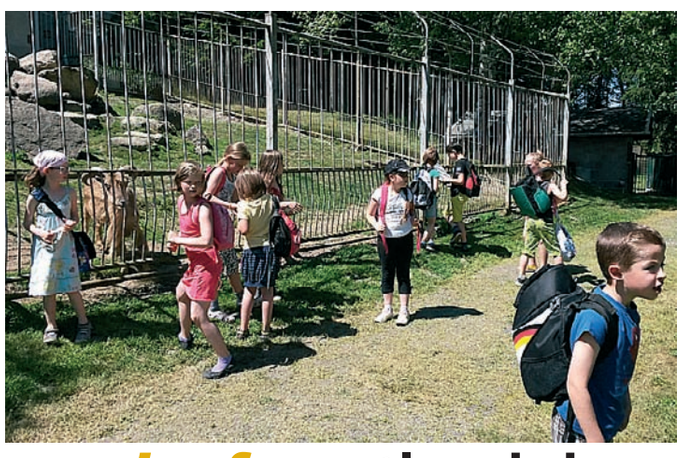
Wir sind hier vor Ort –
Sparkasse Vogtland
Sie sind zufrieden mit uns?
Dann empfehlen Sie uns weiter.
FOCUS MONEY
BESTE BERATUNG
1. Platz
Plauen
meine BANK VOR ORT CityContest 2014
Test: September 2014
Im Test: 9 Banken
Getestet: Privatkunden-Beratung (Retail)
Wenn's um Geld geht
Sparkasse Vogtland

40 Jahre
Dorffest
Leubetha
„anna AND
18. Juli THE ROCKS“
ab 20:30 Uhr
„Kraizdaquer“
19. Juli
10:00 Uhr **Frühschoppen** mit den
„Adorfer Blasmusikanten“
14:00 Uhr Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen mit
„Brezel Brass“
Traktorentreffen
**Flugshow** durch den Modellsportclub Obervogtland e.V.
Auf unsere kleinen Besucher wartet eine Hüpfburg
Es lädt ein der Dorf- und Heimatverein Leubetha e.V.

## Braunbär, Affe und Co....

... wohnen im Tierpark in Klingenthal. Dorthin führte die Kinder des Adorfer Hortes ein Ausflug anlässlich des Kindertages. Nach einer entspannten Busfahrt begaben sie sich auf ihren Rundgang durch den Zoo. Viele Tiere konnten beobachtet bzw. im Streichelzoo sogar angefasst werden. Auch das Tropenhaus war sehr interessant, denn dort gab es exotische Tiere, Schildkröten und auch „Paula", die älteste Rhesusaffendame der Welt, zu bestaunen. Zum Abschluss gab es natürlich noch Eis für alle und auf dem tollen Spielplatz war Zeit zum Austoben. Obwohl viele Kinder schon mit ihren Eltern oder in der Kindergartenzeit den Tierpark besuchten, waren sich alle einig – es war ein wunderschöner Nachmittag.

***Das Hortteam***



adorf-vogtland.de

# Neues aus den Sportvereinen der Stadt Adorf/Vogtl.

## ESV Lok Adorf e.V.; Abtlg. Leichtathletik

**Rekorde und Bestleistungen für Leichtathleten**

Bei den Wettkämpfen „Jugend trainiert für Olympia" am 2.6. in Falkenstein trugen die Adorfer Leichtathletikmädchen mit sehr guten Leistungen zum Sieg und einem 2.Platz in den Mannschaftswertungen bei. Für das Gymnasium Markneukirchen waren am Start: Lea Dietz, Leonie Meinel, Leonie Weller, Annika Tröger und Monique Brückner. Herausragend waren die zwei neuen Vogtlandrekorde durch Monique mit 12,00m im Kugelstoß und mit 36,15m beim Speerwurf der WU 18. Am Werfermeeting des LAZ Leipzig am 6.Juni beteiligten sich Monique und Mattes Ganßmüller, wobei Monique diesmal die Kugel auf 11,10m und den Diskus auf 28,69 m beförderte. Mattes erzielte zwei neue Bestleistungen. Die Kugel landete bei 13,03m und der Diskus flog 42,61m weit.

***Peter Reidel; Abt.-Leiter LA***

## ESV Lok Adorf e.V.; Abtlg. Volleyball

**23. Internationales Adorfer Volleyball Mixxed-Turnier**

Zum 23. Mal flog am Wochenende des 30. und 31. Mai 2015 der Ball beim traditionellen Internationalen Adorfer Volleyball Mixed Turnier des ESV Lok Adorf e.V. auf der Wiese hinter der Turnvater-Jahn-Halle. Die ersten Mannschaften reisten bereits am Freitag aus Bayern und Brandenburg zum, in diesem Jahr größten Mixed-Turniers Sachsens an. Sie und viele weitere Teams aus dem Vogtland, Sachsen, Thüringen und Tschechien verwandelten den Platz um die sieben Spielfelder wieder zu einem bunten Campingplatz aus Zelten, Pavillons und Gartenliegen. Bei besten Bedingungen rangen die Teams mit verschiedenstem Leistungsvermögen in den Vorrundengruppen um die Punkte. Der Wettergott hatte auch am Sonntag ein Einsehen mit den Volleyballern und lieferte herrlichstes Kaiserwetter, dass der Spielfreude und -qualität sehr zuträglich war. Gegen die Nachwirkungen der anstrengenden samstäglichen Vorrundenspiele sowie der für alle offenen Abendveranstaltung, stärkten sich die Sportler beim sonntäglichen Katerfrühstück im Adorfer Schützenhaus ausgiebig. Danach ging es in die heiße Phase des Turniers mit den Finalspielen.

Hier erreichten 3 Teams mit vogtländischer Beteiligung die Halbfinals. Einzig der Vorjahresfinalist 6 am Feld aus Furth am Wald konnte sich hier dazwischen mogeln. Der Pokalverteidiger BSV Limbach Oberfrohna scheiterte schon im Viertelfinale und kam nur auf Platz 5. In den hochklassigen Halbfinals qualifizierten sich die Sportbixxen vom VSV Oelsnitz und die Berlin City Girls, ein mit Schönecker und Oelsnitzer Spielern sowie deren Jenaer Studienkollegen besetztes Team, fürs Finale. Den dritten Platz holte sich erstmalig Neptun Markneukirchen gegen die Bayern aus Furth am Wald. Das äußerst hochklassige Finale konnten die Sportbixxen vom VSV Oelsnitz erst im Tiebreak knapp für sich entscheiden. Beide Teams zeigten

hier hervorragenden Volleyball auf Bundesliganiveau. Nach der Siegerehrung und Überreichung des von der Volksbank Vogtland gestifteten Wanderpokals durch den Marketingleiter der Volksbank und Adorfer Stadtrat Kay Burmeister, feierten die Sieger den Turniersieg mit einer ausgiebigen Sektdusche.
Die Abteilung Volleyball des ESV Lok Adorf bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, befreundeten Adorfer Vereinen, Unterstützern, Förderern, Sponsoren und zahlreichen Zuschauern für ein gelungenes Wochenende und freut sich schon auf die kommenden Turniere des Beachsommers. Ergebnis unter www.adorf-volley.de

***Sandro Röder; Vors. ESV Lok Adorf/V. e.V.***

## ESV Lok Adorf e.V.; Abtlg. Volleyball

**Lok Adorf holt Vogtlandpokal der U-20 -Mädchen**

Die Volleyball-Mädchen des ESV Lok Adorf haben am Sonntag, den 17.05.2015, in Plauen den Vogtlandpokal in der Altersklasse U 20 geholt. Damit vereitelten sie gleichzeitig den Traum der Mannschaft des VfB Schöneck, eine Woche nach dem Gewinn der Kreismeisterschaft, das Double perfekt zu machen. Die Pokalentscheidung fiel gleich im ersten Spiel im direkten Duell der beiden obervogtländischen Mannschaften. Dabei brachten es die Adorfer Mädchen fertig, einen 9:14 Rückstand im Entscheidungssatz gegen den Dauerkontrahenten noch aufzuholen. Somit konnten sie die Schöneckerinnen 2:1 schlagen. Ausgetragen wurde die Pokalendrunde im Modus Jeder gegen Jeden. Weder die Adorferinnen noch die Mädchen aus Schöneck gaben sich in den verbleibenden beiden Spielen eine Blöße. Sie gewannen jeweils gegen die Gastmannschaften aus Glauchau und vom Landesstützpunkt aus Lichtenstein. Somit sicherte sich am Ende der ESV Lok Adorf ohne Niederlage den Pokalsieg. Nach dem zweiten Platz in der Meisterschaft war dies ein weiterer Beweis der guten Adorfer Nachwuchsarbeit im weiblichen Volleyball. Auf dem Foto von links nach rechts.: hintere Reihe: Elisa Tröger, Anika Mönnich, Lena Rost, Tanja Rost, Trainerin Marlen Reidel
vordere Reihe: Patricia Knösel, Annemarie Aechtner, Vanessa Rost

***Sandro Röder; Vors. ESV Lok Adorf/V. e.V.***

## Budosportverein Adorf e.V.

**Bezirksmeisterschaft im Judo der AK U15/U21 am 16.05.2015 in Adorf/Vogtl.**

Zu den diesjährigen BEM des SB Chemnitz der AK U15 / U21 hatten sich 150 Teilnehmer angemeldet, von denen dann 115 anwesend waren und um die Medaillen kämpften. Die U15 war mit 99 Teilnehmern recht stark vertreten, wobei die U21 mit 16 Startern, davon nur einmal weiblich, sehr schwach vertreten war. Der Budosportverein Adorf richtete die Meisterschaft nun schon in gewohnter sehr guter Art aus. Nach nur drei Stunden konnten sich die Platzierten über ihre Medaillen freuen. Aus Sicht der Adorfer und Schönecker Judokas gab es fünf Medaillen: Niklas Penzel U21-66kg 1.Platz; Thomas Gerbert U21 -60kg 2. Platz ; Xenia Dix U15 -36kg 1. Platz (alle BSV Adorf) und Patricia Hartl U 21 -52kg 1. Platz; Patrick Puggel U21 -90kg 2. Platz, sowie Chantal Puggel U15 -57kg den 5. Platz. Beim Pokalturnier in Döbeln der U11 und U13 konnte sich die gesamte Mädels- Mannschaft der BSV Adorf und VfB Schöneck gut in Szene setzen. In der U11 konnte Kim Kaiser nach stark geführten Kämpfen den 1. Platz belegen. 3. Plätze belegten Ella Popp, Nastasia Pache (beide Adorf) und Charlotte Palme (Schöneck). Alle drei zeigten gute Kämpfe und konnten das im Training Erlernte gut umsetzen. Lana Weller (Schöneck) bestritt ihren ersten Wettkampf und zeigte schon, dass ein Kämpferherz in ihr steckt. Sie verlor zwar den Kampf, aber das sie nur zu zweit in der Gewichtsklasse waren, belegte sie am

**kleinanzeigen**

**Adorf,** renov. 2-Raum-WHG, (57qm) bzw. 4-Raum-WHG (78) qm 2. OG Zentral-hzg., Schallschutzfenster., Lam.-Fußbod., Bad/Wanne/Dusche, SAT-TV, PKW Stellplatz, ✆ **0173-3295921**

**Suche** Lagerhalle für einen guten Zweck preisgünstig zu mieten. ✆ **01521-2967247**

**Sanierte** 4-Raum-Wohnung oder große 3-Raum Wohnung in Adorfgesucht, ruhige Lage bevorzugt ✆ **0176-78120083**

**grimm.media**
Auerbacher Straße 98 • 08248 Klingenthal
Tel. 03 7467 - 789 109

**Wissen, was los ist**
**adorfer.stadtbote**

**Ständiger Ankauf von**
alten Möbeln, Spielzeug jeder Art, alte Weihnachtsdeko, Werbeschilder, alte DDR Armbanduhren, Mopeds, Münzen, Schmuck, Kuriositäten, usw. Inventar aus alten Betrieben / Läden: wie Arbeitslampen, Schränke, usw., Opas Militärsachen jeder Art, Informieren Sie uns bei Haushaltsauflösung,
**Antikhandel Oelsnitz**
**037421 / 727800**

**Der Adorfer Stadtbote auch als PDF**
**im Internet unter:**
**www.oberes-vogtland.de**
**www.adorf-vogtland.de**

**seit 1979 in Adorf**
**„Bestattungen Fam. Rozynek"**
eigenständiges Familienunternehmen für **Adorf**, **Oelsnitz**, **Markneukirchen**
*Büro:* 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04
*Büro:* Markneukirchen • Am Rathaus 11
Telefon: (03 74 22) 40 59 99
Auf Wunsch auch Hausbesuch!
Tag und Nacht ständig erreichbar unter:
**Telefon: 01 72 / 79 03 20 3**

Ende den 2. Platz und freute sich über ihre erste Medaille. Xenia Dix (Adorf) U13 -36kg zeigt in den letzten Wettkämpfen eine Leistungssteigerung und konnte sich zu recht über den 3. Platz freuen.
***U. Häßner; Trainer BSV Adorf/ VfB Schöneck***

## Budosportverein Adorf e.V.

**Internationales Wiedemann-Turnier der Jugend in Chemnitz** Am letzten WE gingen vier Judokas vom BSV Adorf und VFB Schöneck in Chemnitz zum Int. Wiedemannturnier auf die Tatami und kehrten recht erfolgreich zurück.
Da auch in anderen Bundesländern große Turniere zu diesem Zeitpunkt stattfanden war das Teilnehmerfeld mit 115 recht überschaubar. Thomas Gerbert -60kg U18 (VfB Schöneck) hatte ein Freilos und stieg somit schon in die Hauptrunde in Wettkampfgeschehen ein und bekam es gleich mit einem Schwarzgrutträger aus Frankreich zu tun. Aber Thomas ließ sich nicht beirren und konterte den Gegner blitzsauber aus und stand somit schon im Finale. Auch hier ließ er nichts anbrennen, gewann den Kampf im Boden mit einer Würgetechnik und freute sich über den 1. Platz. Lane Undeutsch -52kg U18 (VfB Schöneck) hatte nur eine Gegnerin, die sie beherrschte, den Kampf gewann und den 1. Platz mit nach Hause nehmen konnte. Patrick Puggel -90kg U 18 und Chantal Puggel -52kg U15 (VfB Schöneck) erkämpften sich mit einem Sieg und zwei Niederlagen den 3. Platz und konnten sich nach dem Wettkampf über je eine Bronzemedaille freuen. Weiterhin stand Patricia Hartl (VfB Schöneck) als Kampfrichterin auf der Matte und bekam vom Hauptkampfrichter eine gute Benotung.
***U. Häßner; Trainer BSV Adorf/ VfB Schöneck***

## Kegelclub „Gut Holz" Adorf

**Gut Holz Adorf kürt Stadtmeister 2015**
Am 08. und 09. Mai wurden in Adorf die Stadtmeisterschaften der aktiven und nichtaktiven Kegler ausgespielt. Genau 60 nichtaktive Kegler traten am Samstag unterschiedlicher Altersklassen gegeneinander an. Stadtmeisterin in der Altersklasse U 18 weiblich wurde Sophie Schmidt mit 164 Holz vor Janin Fanta (160) und Caroline Prüßner (127). In der Altersklasse U 18 männlich gewann Christoph Zapf mit 158 Holz vor Tom Pscherar (152) und Melvin Lamprecht (147). Die Stadtmeisterschaft bei den Damen gewann Babette Scholz (180 Holz) gefolgt von Ilka Hofmann (171) und Annett Schanz (150). Bei den Herren setzte sich Thomas Riemer mit 203 Holz durch, auf den Plätzen zwei und drei rangierten Mario Dietz (189) und Ronny Scholz (184). Gespielt wurde auch in den Altersklassen Ü 50, bei den Damen gewann Angela Frisch mit 196 Holz, gefolgt von Liane Lamprecht (187) und Doris Frommholz (167). Bei den Senioren war es eine knappe Angelegenheit, die Gerd Richter mit 206 Holz letztendlich für sich entscheiden konnte. Das Nachsehen hatten Andreas Wolf (205) und Roland Krauß (204). Alle vereinnahmten Startgebühren werden zugunsten der Erdbebenopfer in Nepal gespendet. Die AOK war an dem Tag mit einem Stand vertreten.
Schon am Freitag spielten die aktiven Kegler die Stadtmeisterschaft aus. Neuer Stadtmeister ist Lars Hermersdorfer mit 439 Holz, gefolgt von Rico Piesendel (434) und Stefan Wolf (405). ***Lars Hermersdorfer; Kegelclub „Gut Holz"***

adorf-vogtland.de

## Das DAUMENDRÜCKEN hat sich gelohnt…

und auch der „Wettergott" hat es mit unseren Sportlerinnen und Sportlern der Grundschule Adorf zum geplanten Sportfest am 10.06.2015 wie alljährlich gut gemeint! Pünktlich um 8.00 Uhr führten nach motivierenden Eröffnungsworten durch unsere Sportverantwortliche, Frau Seifert, zwei Gymnasiastinnen eine tolle musikalisch umrahmte Erwärmung mit allen durch, die So gilt auch allen Sportlerinnen und Sportlern ein dickes Lob, die sich auch im anschließenden Ausdauerlauf nichts haben anmerken lassen, dass die Kräfte doch irgendwann so langsam schwinden…aber jeder ins Ziel kam, wo sie von allen Mitschülern kräftig angefeuert wurden! Doch wie es bei Wettkämpfen so üblich ist, konnte nicht jeder am nächsten Tag zur Siegerehrung aufs

nicht nur die Kinder auf den Wettkampf einstimmte. Im Anschluss gingen die Mädchen und Jungen gleicher Jahrgangsstufe z. T. mit unseren Lehrern und vielen Eltern als Helfer an ihrer Seite von Station zu Station. Auch dort war alles schon hervorragend vorbereitet, so dass unsere hochmotivierten Schüler alles gaben was ging! Auf den Weitsprung, 50-m-Lauf und den Schlagballweitwurf hatten sie sich ja auch intensiv im Sportunterricht vorbereitet und so mancher konnte seine Leistungen vom Vorjahr verbessern. Siegertreppchen und eine Medaille erringen. Sportlich, fair und mit viel Beifall respektierten sie die bzw. den Bessere(n). Bedanken möchte ich mich deshalb ganz besonders bei Frau Seifert, die dieses Event bis aufs I-Tüpfelchen vorbereitet hat, bei unserem Rechenbüro, bei Herrn Peter Reidel mit seinen Markneukirchnerinnen Gymnasiastinnen-/ en, die auch für diesen Tag extra frei bekamen, bei unseren vielen fleißigen Eltern und beim Platzwart Herrn Ladenthin!!
***Schulleiterin I. Woitynek***

## 3. Klassen der Grundschule Adorf auf Vogtland-Exkursion

Am 20. Mai konnten die Kinder der 3. Klassen unserer Grundschule passend zum Vogtland-Thema im Sachkundeunterricht an einer Vogtlandrundfahrt teilnehmen. Bei zum Glück gutem Wetter startete der Bus pünktlich in Richtung Brücke konnten die Schülerinnen und Schüler auch noch einen Zug darüber fahren sehen.Danach ging die Exkursion zu einer weiteren typischen vogtländischen Attraktion. Die Fahrt führte uns zur Drachenhöhle Syrau. Gespannt lauschten

Göltzschtalbrücke. Dort angekommen, durften die Kinder das Bauwerk bestaunen. Die 574 m lange und 78 m hohe Brücke beeindruckte einige Kinder sichtlich. Pünktlich zur Frühstückspause unterhalb der die Kinder den Ausführungen auf dem ca. 350 m langen Weg durch die Tropfsteinhöhle. In dieser 10 °C kühlen, geheimnisvollen Atmosphäre erfuhren die 3.Klässler natürlich die Unterschiede zwi-

schen Stalagmiten, Stalaktiten und Stalagnaten, aber auch, dass das Loch in dem 50 cm langen Sintergebilde namens „Gardine“ durch einen Pistolenschuss entstanden ist. Vorbei am Drachen Justus ging es 16 m unter der Erdoberfläche weiter durch die Höhle und man sah die verschiedensten Tropfsteine, kristallklare Seen und bizarre Lehmformationen. Am Ende war jedoch die Lasershow in der Höhle das absolute Highlight für die Kinder. Krönender Abschluss der Vogtlandexkursion war die Schiffsfahrt auf der Talsperre Pöhl. Auf dem Schiff konnten sich die Schülerinnen und Schüler noch einmal stärken, sich den Fahrtwind um die Nasen wehen lassen und gleichzeitig Interessantes zur Talsperre erfahren. So erfuhren sie unter anderem auch, dass durch die Talsperre das Dörfchen Pöhl überschwemmt wurde und 430 Einwohner den Ort verlassen mussten. Nach diesen interessanten Stationen im Vogtland ging es mit dem Bus wieder zurück nach Adorf und die Kinder haben an diesem Tag viel Wissenswertes über Teile ihrer Heimat kennengelernt.

***Annett Vogel***

## Es groovt in der Zentralschule

Am Montag, den 08.06.2015 ging es in der Zentralschule sehr laut zu. Nicht dass die Schüler extrem laut waren! Nein! Obwohl sie die bis hin zu Rasseln in Obst- oder Gemüseform. Auch diejenigen, die zunächst unlustig und unmotiviert an das gemeinsame Musizieren

Lautstärke verursachten, durften sie doch von der 2. bis zur 6. Stunde trommeln. Jede Klassenstufe hatte eine Unterrichtsstunde am Drum Circle teilgenommen. Drum Circle heißt nichts anderes, als im Kreis (circle) sitzend zu trommeln. Dazu standen den Schülern verschiedene Instrumente zur Verfügung: von Djemben über Handtrommeln gegangen sind, konnten durch den Circle-Leiter (www.drumcircles.de) mitgerissen werden. Ihm gilt unser herzlicher Dank, ebenso wie Herrn N. Nevermann von der GEWA, der diese Veranstaltung organisierte. Wir hoffen auf ein Wiedersehen und -hören im kommenden Schuljahr. ***T. Walda; Lehrerin ZS Adorf***

erfolg.werbung

**Ferienprogramm der AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V.**

Auch in den diesjährigen Sommerferien (13.07.15 – 21.08.15) gestaltet die Mobile Jugendarbeit Adorf/Bad Elster gemeinsam mit der Sozialpädagogischen Familienhilfe wieder eine buntes Programm für Kinder und Jugendliche von 6 – 16 Jahren.
Treffpunkt sind jeweils die Räume des Beratungszentrums der AWO in der August-Bebel-Str. 8 in Adorf. Für Anmeldungen und Fragen erreichen Sie uns unter 0152 – 29280076 o. 037423 - 57888

| | | |
|---|---|---|
| Fr., 10.07.2015<br>15.00 – 18.00 Uhr | „Ferien-Start“ am Tipi der AWO (Auftakt mit Spiel, Spaß und Aktion)<br>Treff: Wiese hinter dem „Seniorenhaus Sonnengarten“ | |
| Die., 14.07.2015<br>12.00 – 17.00 Uhr | Kino-Nachmittag in Plauen (mit Vogtlandbahn)<br>Anmeldung bis 13.07. möglich | Kosten: 5,- € |
| Mi., 15.07.2015<br>14.00 – 17.00 Uhr | Reiten auf dem Pferdehof<br>Anmeldung bis 14.07. möglich | Kosten: 3,- € |
| Mi., 22.07.2015<br>11.00 – 16.00 Uhr | Ferienmittagessen sowie<br>Baden im Waldbad Adorf | Kosten: 2,- € |
| Do., 23.07.2015<br>11.00 – 15.00 Uhr | Ferienmittagessen danach<br>Spiel und Spaß im Freien | Kosten: 1,- € |
| Die., 28.07.2015<br>11.00 – 15.00 Uhr | Ferienmittagessen und<br>Überraschung am Tipi……..seht selbst und macht mit | Kosten: 1,- € |
| Do., 30.07.2015<br>11.00 – 16.00 Uhr | Ferienmittagessen sowie<br>Baden im Waldbad Adorf | Kosten: 2,-€ |
| Mi., 05.08.2015<br>11.00 – 15.00 Uhr | Ferienmittagessen danach<br>Sommerwanderung | Kosten: 2,- € |
| Do., 06.08.2015<br>10.00 – 17.00 Uhr | „Vogtlands Spitzenstadt“ (Zugfahrt, City-Tour<br>mit einigen Überraschungen) | Kosten: 4,- € |
| Fr., 07.08.2015<br>11.00 – 16.00 Uhr | Besuch „Kleinvogtland“, danach<br>Baden im Waldbad Adorf | Kosten: 2,- € |
| Mo., 10.08.2015<br>11.00 – 14.30 Uhr | Ferienmittagessen danach<br>Besuch der Straußenfarm „Amali“<br>in Gettengrün | Kosten: 2,- € |
| Mi., 12.08.2015<br>11.30 – 17.00 Uhr | „Mit dem Förster unterwegs…..“ (Streifzug und fachkundige<br>Führung durch Schönecks Wälder) | Kosten: 3,- € |
| Do., 13.08.2015<br>11.00 – 16.00 Uhr | Ferienmittagessen danach<br>Baden im Waldbad Adorf | Kosten: 2,- € |
| Die., 18.08., 11.00 bis<br>Mi., 19.08., 14.00 Uhr | 2. AWO-Zeltnacht am Tipi (mit Feuer, Futter, Spiel und Spaß sowie<br>einigen Überraschungen…..) Ausrüstung wird bei Bedarf gestellt<br>Voranmeldung bis 17.08.2015 | Kosten: 5,- € |
| Fr., 21.08.2015<br>15.00 – 18.00 Uhr | Ferienabschluss-Party am Tipi der AWO<br>Treff: Wiese hinter dem „Seniorenhaus Sonnengarten“ | |

## Tolles Geschenk zum Abschied

Stets in süßer Erinnerung werden uns wohl die Schulanfänger 2015 bleiben. Zum diesjährigen Zucker-

tütenfest im Michaeliskindergarten überreichten die Eltern zusammen mit den künftigen Erstklässlern den Erzieherinnen unter anderen zwei großen Heidelbeerbüsche, die schon jetzt eine reichliche Ernte versprechen. Ein tolles Geschenk, über das wir uns sehr gefreut haben.

***Robin Jacob; Leiter MIKITA***

Lichtschutzgläser
in Ihrer Sehstärke
Einstärken ab 39,80 €/Paar
Gleitsicht ab 149,-€/Paar
Aktion gültig bis 31.08.2015
Lange OPTIK
Str. des Friedens 10, 08258 Markneukirchen
Tel.: 037422/ 74577

# Classic Brass

## eines der besten Blechbläserensembles Europas – gastiert mit dem zauberhaften Konzertprogramm »Rendezvous de la Musique« in

**08645 Bad Elster | St.-Trinitatis-Kirche Kirchplatz Samstag, 18. Juli 2015, 19:30 Uhr** Classic Brass setzt seit Jahren Maßstäbe in der Blechbläser-

Kammermusik. Mit ihrem großen, unverwechselbaren Sound lösen die fünf sympathischen Herren immer wieder aufs Neue Begeisterungsstürme aus und ziehen Zuhörer und Kritiker gleichermaßen in ihren Bann. Jahr für Jahr präsentieren die Weltreisenden in Sachen Musik ein vielseitiges Konzertprogramm und haben für ihre 6. Konzertsaison etwas ganz Besonderes vorbereitet: Ein zauberhaftes musikalisches Stelldichein mit unterschiedlichsten Klangschöpfungen aus 5 Jahrhunderten. Es ist eine stattliche Mannschaft aus Deutschland und Ungarn, die unter »Classic Brass« als harmonische Einheit auftritt. Vom Dresdner Trompeter Jürgen Gröblehner im Herbst 2009 gegründet, hat das Ensemble seitdem bereits über 500 Gastspiele erfolgreich bestritten und fünf vielbeachtete CD-Produktionen vorzuweisen. Am Samstag, 18. Juli 2015 um 19:30 Uhr wird Classic Brass in der St.-Trinitatis-Kirche in Bad Elster zum ersten Mal auftreten, um ihre brandneue CD »Rendezvous de la Musique«, die im März 2015 in Klingenthal eingespielt wurde, einem musikbegeisterten Publikum zu präsentieren. Die Konzertbesucher können sich an einem Klangkörper erfreuen, der wie selbstverständlich die einzelnen Werke seiner Programme spielerisch homogen, mit weichem Ton, differenzierter Dynamik und dazu mit Herz und voller Wärme vorträgt. Vor allem aber, und nur das zählt, zeigen sich die Musiker von Classic Brass als vollkommen eigenständige Interpreten, die sich keiner Mode und keiner Zeitströmung unterwerfen, die mit dem Herzen denken und mit dem Verstand fühlen. Dazwischen baut Jürgen Gröblehner mit seiner humorvollen Moderation Brücken und unterstreicht: »In der Musik hat Gott den Menschen die Erinnerung an das verlorene Paradies hinterlassen« (Hildegard von Bingen). In der Konzertpause werden zudem CDs, Getränke und Snacks angeboten.
Der Eintritt zum Konzert ist frei. Die Musiker leben von der freiwilligen Sammlung, aus der auch alle anderen Kosten des Auftritts getragen werden. ***Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Elster Info-Tel. 037467-20663, Kantorin Dorothea Sandner; Foto: Kerstin Kummer/Leipzig***

**Classic Brass aus München – eines der besten Blechbläserensembles Europas – gastiert in:**

**08645 Bad Elster | St.-Trinitatis-Kirche**

**Samstag, 18. Juli 2015, 19:30 Uhr**

**»Rendezvous de la Musique«**

## Sportfest im Seniorenhaus „Sonnengarten“

Auch dieses Jahr meinte es das Wetter mit uns gut und ließ die Sonne für uns scheinen. So konnten wir

am Dienstag, den 16.06.2015, unser alljährliches Sportfest wieder anbieten. Unsere sportlich interessierten Heimbewohnerinnen und Heimbewohner wetteiferten wieder um die begehrten Urkunden und Preise, die es zu gewinnen gab. Verschiedene Disziplinen wie z.B. Kegeln, Angeln, Zielweitwurf, Gummistiefelweitwurf und Büchsenwurf galt es zu meistern. Ehrgeizig wurden die verschiedenen Stationen in Angriff genommen. Nach der Siegerehrung bekamen alle zur Abkühlung ein leckeres Eis. Vielen Dank an alle Mitarbeitende und Ehrenamtliche, die zum Gelingen zu diesem sportlichen Vormittages beitrugen. ***Barbara Zettl & Nadine Schädlich (Ergotherapeuten im Seniorenhaus)***

## Wir packen unsere Koffer....

heißt es jetzt für die Kinder des Adorfer Hortes. In den Sommerferien findet nämlich die Hortbetreuung in der „Zwergenvilla“ und ab dem neuen Schuljahr in den Räumen der Grundschule Bad Elster statt. Dieser „ Auszug” ist nötig, da die Adorfer Schule am Kirchplatz saniert wird. Also heißt es jetzt für uns: „Was nehmen wir mit?, denn all unsere Spielsachen und Einrichtungsgegenstände können leider aus Platzgründen nicht mit umziehen. Also wurde die Situation in den einzelnen Gruppen besprochen und die Kinder äußerten auch ihre Wünsche was unbedingt gebraucht wird. So ist für alle eine gute Lösung gefunden und der Umzug kann kommen. Wir sehen der Zeit in Bad Elster optimistisch entgegen, auch wenn sie natürlich mit Einschränkungen und im Vorfeld mit viel Arbeit und Organisation verbunden sein wird , aber wir freuen uns jetzt schon auf eine schöne , sanierte Schule und hoffen , dass wir im Februar 2016 wieder in unser „ Zuhause“ in Adorf einziehen können.

***Die Kinder des Adorfer Hortes und ihre Erzieherinnen***